

## Gleitschirmclub Emmental GCE

Postfach 140  
3312 Fraubrunnen  
[www.gcemmental.ch](http://www.gcemmental.ch)



26. März 2018

## Informationsdokumentation zu den Möglichkeiten der heutigen Gleitschirmfliegerei

Um einem interessierten Publikum eine Vorstellung zu geben, was unterdessen mit etwa 25m<sup>2</sup> Nylontuch und sehr viel Knowhow und Können möglich ist, haben wir ein paar Gleitschirmflüge herausgepickt, die diese Möglichkeiten illustrieren:

### Beispiel 1

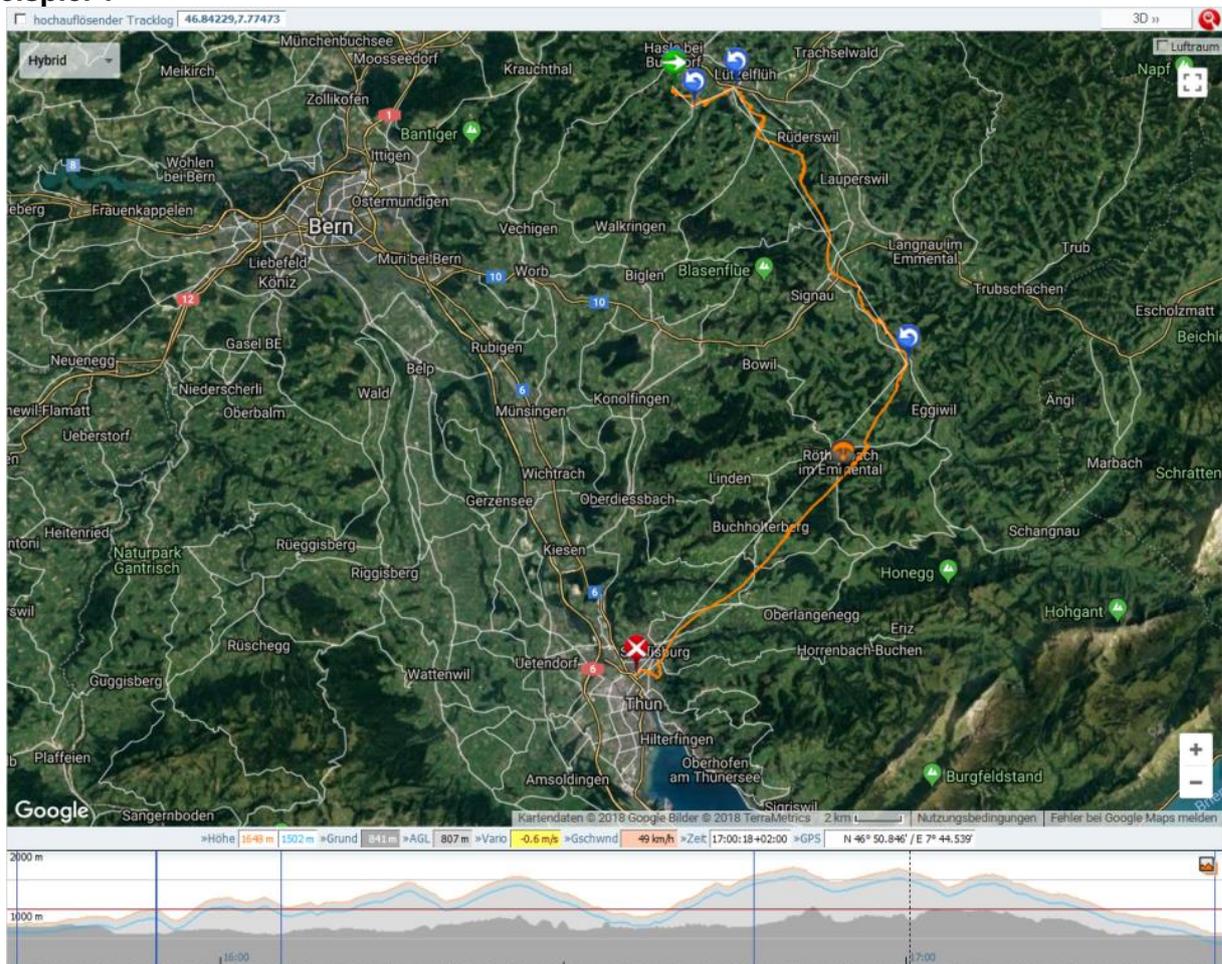


Abb. 1: Flug von Adrian Keller, Mitglied des GCE, vom 6.8.2016, vom Bisehoger / Rütiberg bei Hasle, unserem Emmentaler Fluggebiet, nach Steffisburg: Knapp 36 km in 1 Stunde 46 Minuten. Eine herausragende Leistung ab einem Starthügel mit gerade mal 760 Metern über Meereshöhe!

## Beispiel 1 mit Luftraumdarstellung

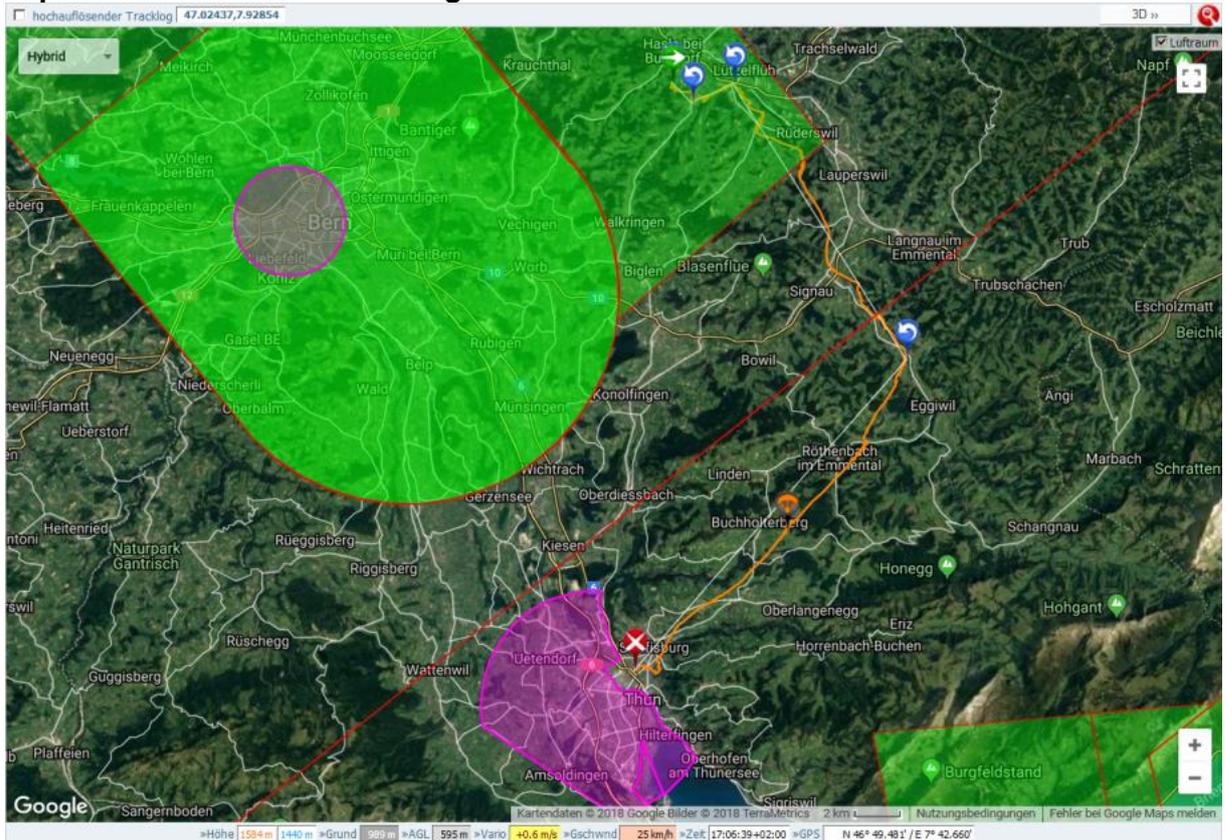


Abb. 2: dito mit den Lufträumen dargestellt: Der Starthügel liegt unterhalb der TMA 3 mit einer Untergrenze von 1700 MüM.

## Beispiel 2

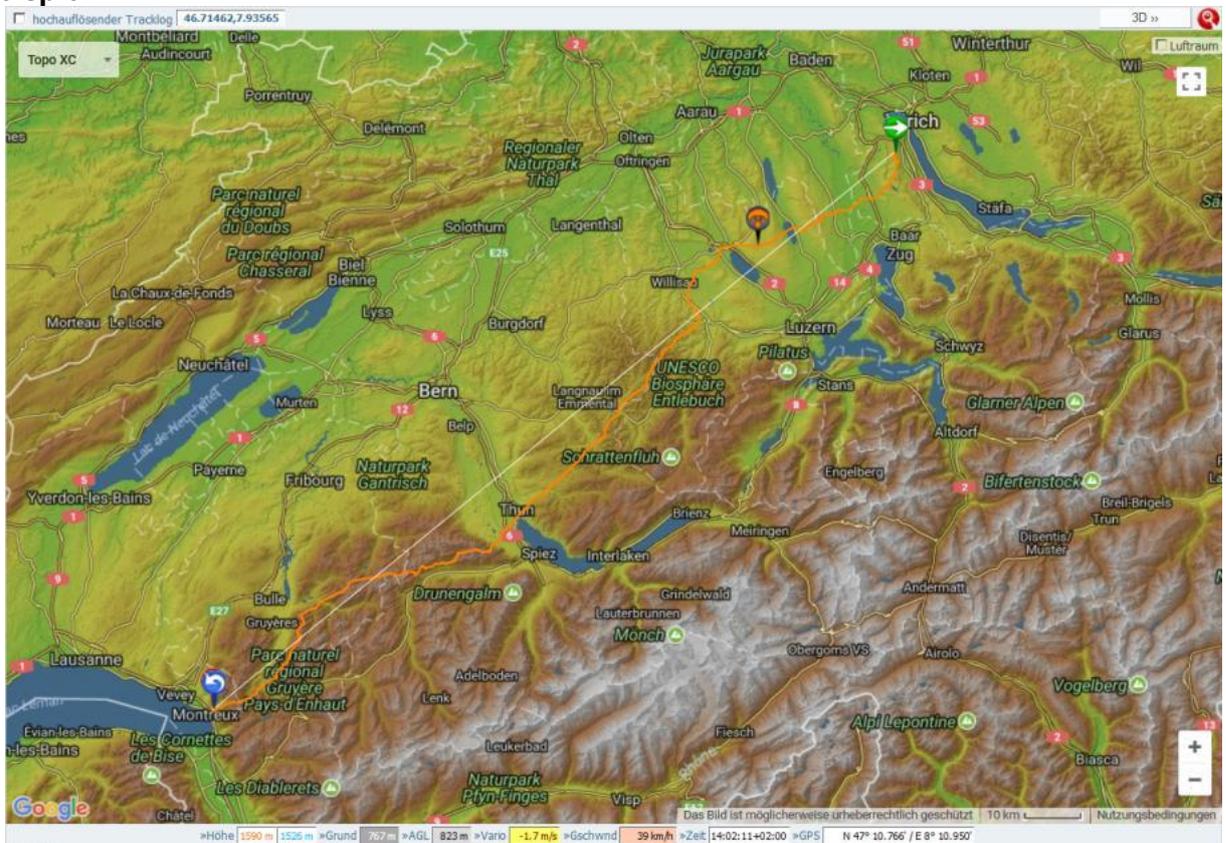


Abb. 3: Flug von Marcel Schmid, GC Luzern, am 15.4.2014, von Balderen (Üetliberg) nach Montreux (155 km in knapp 7 Stunden).

## Beispiel 2 mit Luftraumdarstellung

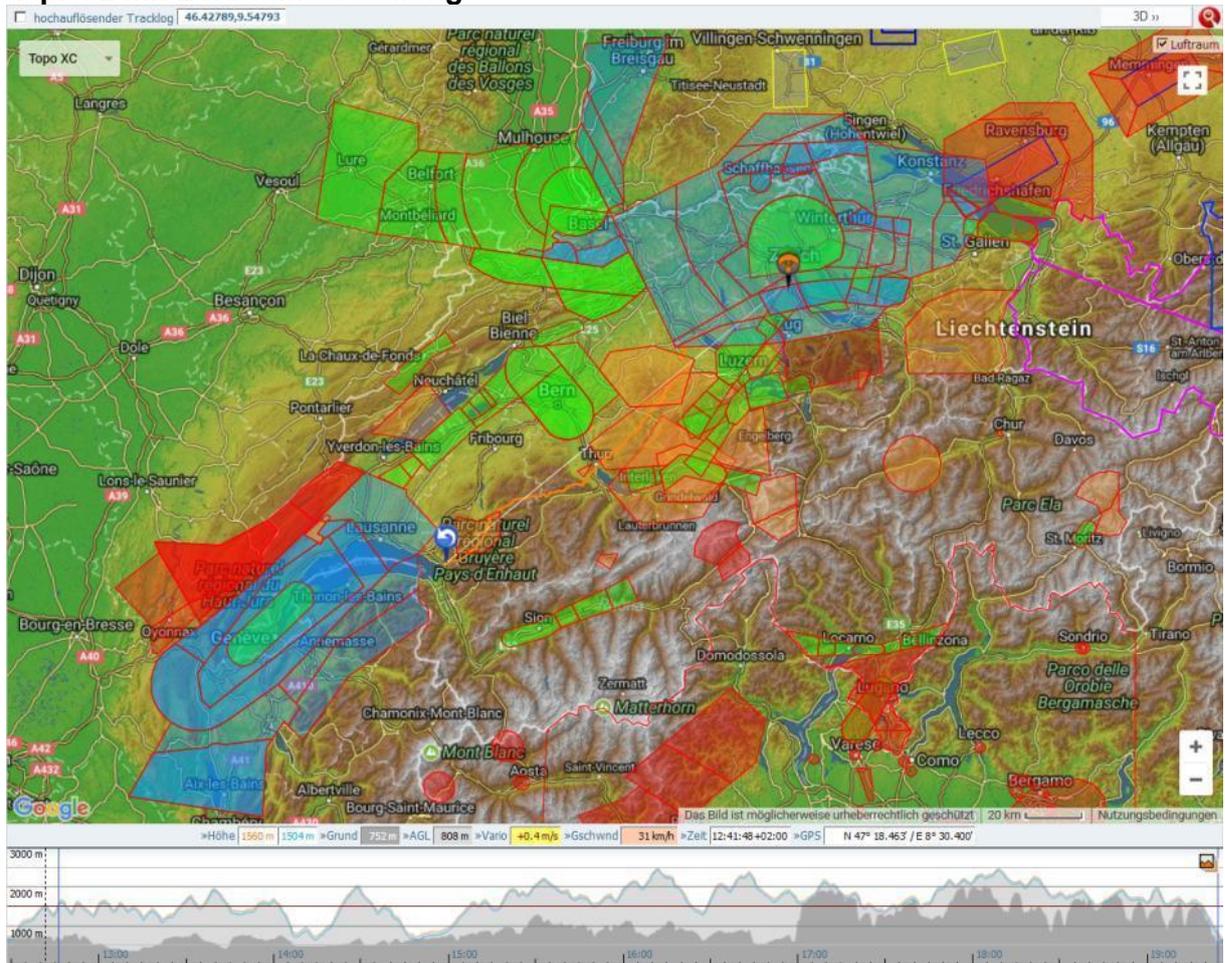


Abb. 4: Flug von Marcel Schmid dargestellt mit den Lufträumen. Der Flug wurde im Übrigen ohne Luftraumverletzungen geflogen. Im XC-Contest des Schweizerischen Hängegleiter Verbandes SHV werden nur solche Flüge als gültig qualifiziert und veröffentlicht.

## Beispiel 3

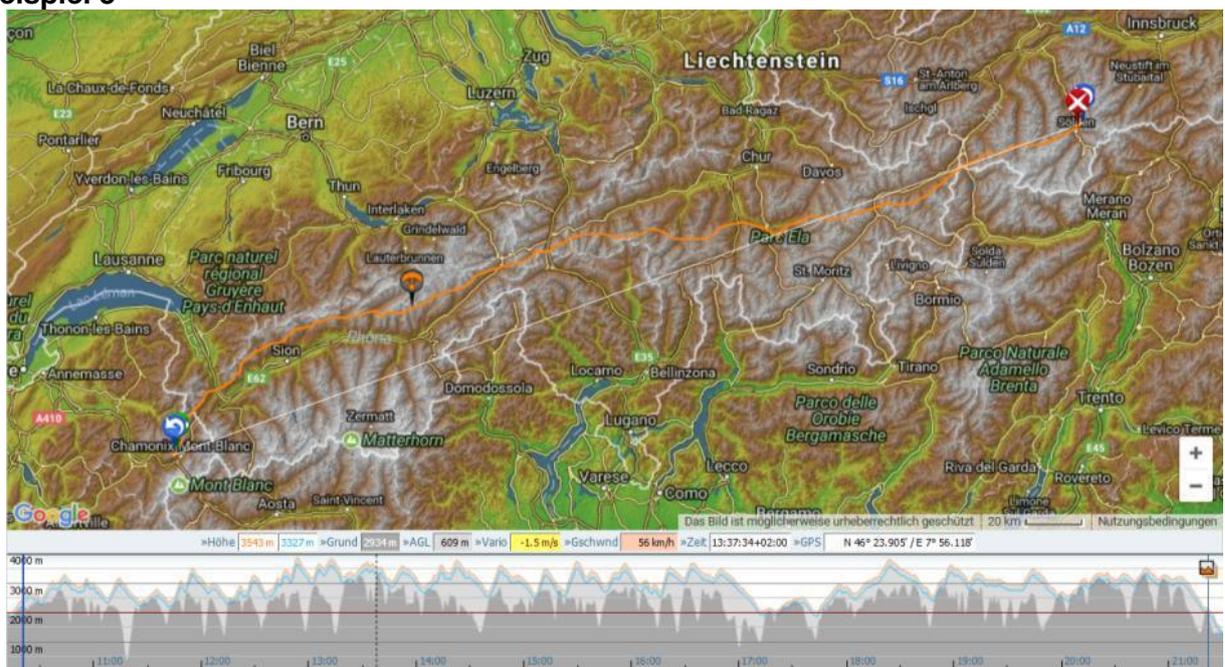


Abb.5: Zum Abschluss der gegenwärtig weiteste Flug über Schweizer Gebiet: Jan Sterren, Fluggruppe Aletsch, flog von Chamonix nach Sölden, in die Gegend von Innsbruck, geflogen am 5.7.2017, 343 km in 11 Stunden 19 Minuten – sensationell! Auch hier wiederum ohne Luftraumverletzungen!

Der momentane Schweizer Rekord für Gleitschirme in absoluten Zahlen liegt bei knapp 534 km, geflogen in Brasilien durch Michael Sigel aus Kandersteg, aktuell Gleitschirm-Weltmeister 2017, der die Strecke am 18.10.2017 in 10 Stunden 34 Minuten meisterte.

Jan Sterren flog zu selben Zeit in Brasilien knapp 515 km in knapp 10 Stunden, ebenso weit wie der unumstritten weltbeste Gleitschirmpilot, Chrigel Maurer aus Frutigen, der diese Distanz in knapp 11 Flugstunden schaffte.

Alle Flüge können eingesehen werden unter: <https://www.xcontest.org/world/en/ranking-pg-open/>

## Was lässt sich aus diesen wenigen Beispielen schlussfolgern?

1. Luftraum-Erweiterungen erschweren uns HängegleiterpilotInnen (Gleitschirme und Delta) das Bewegen ungemein, weil wir bekanntlich weder die Höhe halten, noch Holdings und beliebig lange Ausweichrouten fliegen können. Wir sind auf Thermikquellen und entsprechendes Gelände angewiesen.
2. Motorisierter Flugverkehr nach VFR-Regeln muss in der Schweiz mehr oder weniger zu jeder Tageszeit und in jeder Höhe mit Hängegleitern rechnen (ausser in den kontrollierten oder per DABS publizierten Sperrzonen). Hängegleiter fliegen weder mit einem Transponder, noch mit Flugfunk ausgerüstet und verfügen auch nur teilweise über ein FLARM-Gerät. Diese Geräte sind von Gesetzes wegen bei Hängegleitern auch nicht vorgeschrieben - und auch zukünftig nicht vorgesehen.

Und doch ist das Hängegleiter-Verkehrsaufkommen sehr gross!

## Die folgende Grafik zeigt dies eindrücklich

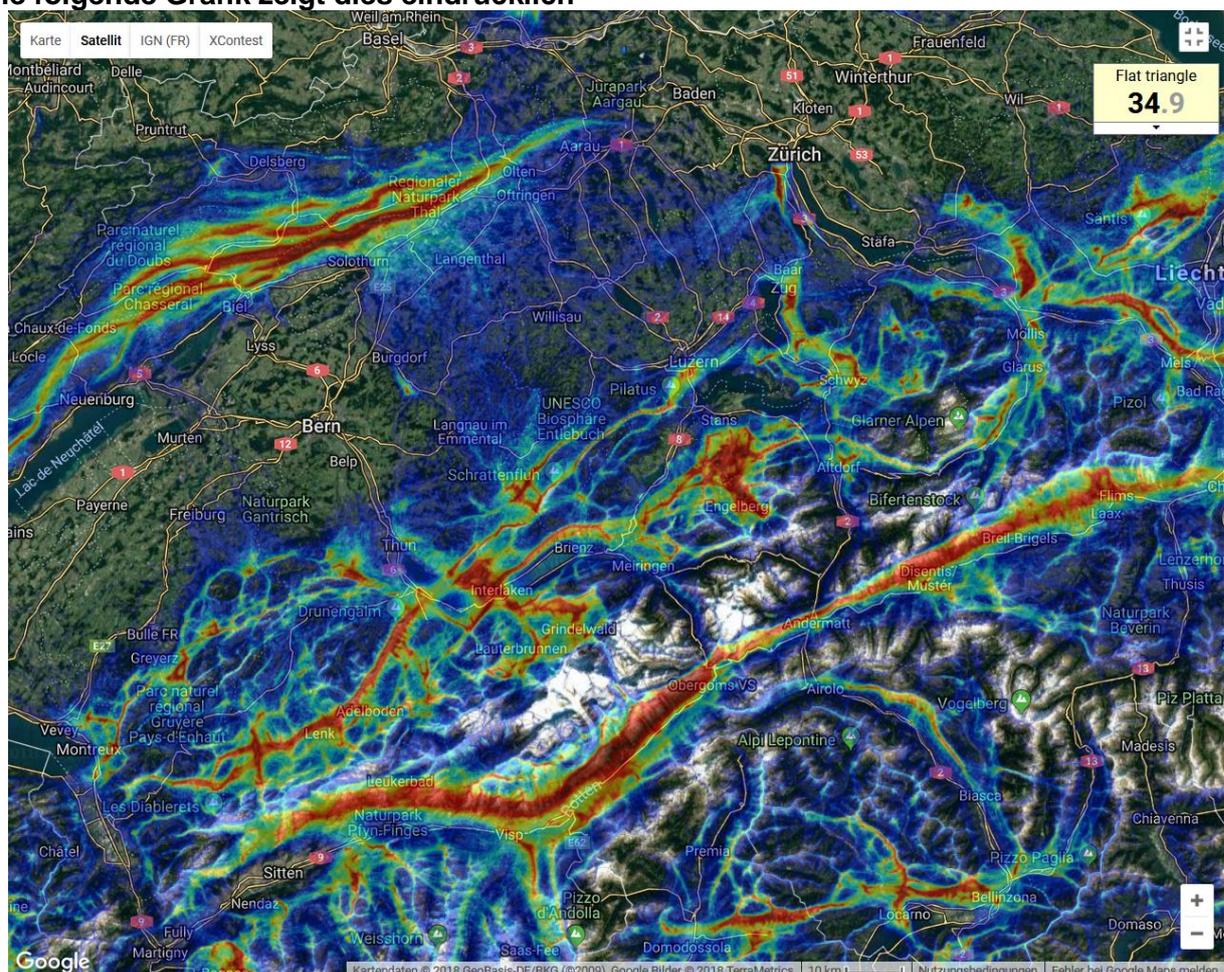


Abb 6: "Thermik-Rennstrecken" gemäss XC-Planner übers ganze Jahr aufgezeichnet: Je stärker die Gebiete rot eingefärbt sind, desto häufiger wird dort geflogen. Blau eingefärbte zeigen nur schwachen Hängegleiterverkehr an.

Auffallend viel befliegen werden einerseits das Wallis und das Bündner Oberland, andererseits der Jura sowie die Voralpenkette von Les Diablerets bis zum Luzerner Pilatus oder das Gebiet Domodossola - Locarno.

Die wenig befliegenen Gebiete um Bern bis Payerne, oder das Zürcher Hinterland, sind den Flughafen-Zonen geschuldet, die für uns Hängegleiter absolut tabu sind.

Erstaunlich hingegen sind die Flüge im Jura gegen Norden in Richtung Schwarzwald, obwohl auch da die TMA's von Basel-Mühlhausen die Flughöhen stark einschränken.

### Hängegleiter-Verkehrsaufkommen in Hasle b. Burgdorf

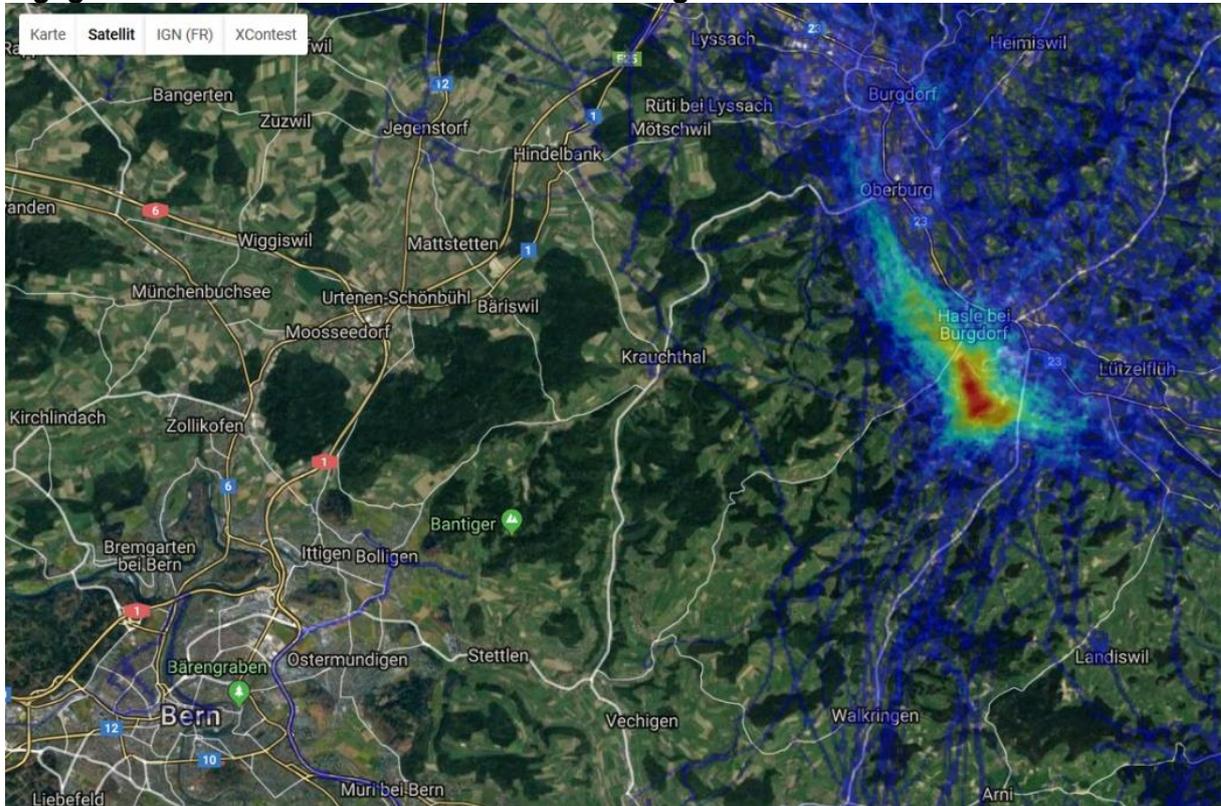


Abb. 8 XC-Planner zeigt eindrücklich auf, wie gut das kleine Fluggebiet «Bisehoger / Rütiberg» in Hasle bei Burgdorf fliegerisch genutzt wird!